



**Ab 15.06.2020
erwartet das Waldbad
wieder seine Gäste.**

Bitte beachten Sie die ausgewiesenen Hygiene-Schutzmaßnahmen und weitere Veröffentlichungen zu Einzelheiten.

Anzeigen

Sie suchen eine Wohnung für sich
und Ihre Kinder?
Wir beraten Sie gern!

Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Kirchenstraße 19



WBV Wohnraumbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Achtung! Ab sofort ist die Verwaltung wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

Bitte tragen Sie beim Betreten der Amtsgebäude einen Mund-Naseschutz und beachten Sie die entsprechenden Hygienehinweise.

Rufnummer Zentrale: 038756 503-0

montags/dienstags/ freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags: 09:00 - 12:00 Uhr
 dienstags: 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
 Brunow nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
 Dambeck nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
 Eldena nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
 Gorlosen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 -19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174/9082887
 Karstädt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
 Kremmin nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
 Milow nach Vereinbarung
 Muchow nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
 Möllenbeck nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
 Prislich nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 22824
 Zierzow nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Informationen aus der Verwaltung	3
Sitzungskalender	4
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr informiert	4
Neues aus dem Amtsbereich	6
Kirchliche Nachrichten	10
Sonstiges	10
Werbung	11

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen):0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:0385 5000219
 Faxanschluss:.....0385 5000220
 E-Mail: ilmvs@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:.....0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow038756 28010
 Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG038756 27115
 Stadtwerke LWL/Grabow 03874 414-414
 ZkWAL0172 3838681
 AZV Fahlenkamp 03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin, Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347, E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an: d.ottoberg@grabow.de
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.600 Stück, Erscheinung: monatlich
 Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
 Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

**Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.
 Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!**

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Juli 2020.
Redaktionsschluss dafür ist der 20. Juni 2020.

Foto: pixabay.com

Amtlicher Teil

Informationen aus der Verwaltung

Neue Ansprechpartnerin für den Amtsanzeiger

Grabow. Viele Bewohner im Amtsbereich kennen Diana Ottoberg, die seit 18 Jahren den Amtsanzeiger für Sie zusammengestellt und auch selbst viele Texte dafür geschrieben hat. Bis zu 50 verschiedene redaktionelle Beiträge werden in der Hochsaison verarbeitet, d.h. auf inhaltliche Richtigkeit kontrolliert und kleine Tippfehler korrigiert. Auch ein passendes Bild soll unseren Leserinnen und Lesern veranschaulichen, was im Amt Grabow so passiert. Ab dem 1. Juli 2020 übernimmt Frau Ottoberg die Aufgabe als Standesbeamtin und ich darf als ihre Nachfolgerin nun die Koordination des Amtsanzeigers übernehmen. Mein Name ist Nicole Harfenmeister. Ich bin in Balow aufgewachsen, habe mein Abitur am Friedrich-Rohr-Gymnasium in Grabow gemacht und war nach einer Ausbildung zur Veranstaltungstechnikerin an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock lange Zeit auf einem Kreuzfahrtschiff tätig. Nun freue ich mich über die neuen Aufgaben im Rathaus der Stadt Grabow und auf Ihre Geschichten aus unserem Amtsbereich. Der Amtsanzeiger lebt von Ihren Erzählungen des Alltags von früher und heute und von Berichten über Feste und Jubiläen. Wir haben mit dem Amtsanzeiger die Möglichkeit einen lokalen Informationsaustausch zu führen. Jeden einzelnen Haushalt erreichen wir mit diesem Medium. Es ist sozusagen unser facebook für Landeier oder die Instastory auf Papier gedruckt. Wenn Sie etwas Besonderes mit den Menschen aus ihrem Umfeld teilen möchten, schreiben Sie mir gerne einen kleinen Bericht mit Foto per E-Mail n.harfenmeister@grabow.de. Lassen Sie es mich wissen, wenn Sie der Meinung sind, Ihr Hühnerstall ist der Schönste im ganzen Dorf. Wenn Sie Ihren Balkon oder Garten gerade so schön geschmückt haben, dass die ganze Welt es sehen muss, her damit und wenn Sie das Stadtwappen von Grabow stricken können, möchte ich das unbedingt sehen. Ich freue mich auf all das, was den Alltag in unserem schönen Land so wunderbar macht. In diesem Sinne bin ich überzeugt, dass wir ein gutes Team werden. Ihre neue Ansprechpartnerin:
Nicole Harfenmeister

Grabower Stadtbibliothek wieder geöffnet

Ab sofort ist die Grabower Stadtbibliothek wieder zu ihren regulären Zeiten geöffnet.

Montag	13:30 - 18:00 Uhr
Dienstag	13.30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr

Zusätzlich ist während der Ferien in Mecklenburg-Vorpommern am Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Spiele, CDs oder DVDs erwarten alle Lesefreunde. Auf Grund der Corona-Pandemie gibt es einige Einschränkungen in der Nutzung der Räumlichkeiten. Alle Besucher werden gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und einen Sicherheitsabstand von 1,50 m einzuhalten.



*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.*
(A. Stevenson)

Tief bewegt haben wir erfahren, dass unsere Kollegin

Ingetraud Peter

am 24. April 2020 verstorben ist.

Ihr Engagement, ihre Kollegialität und ihre hohe fachliche Kompetenz trugen ihr die besondere persönliche Wertschätzung aller ein.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Kathleen Bartels

Henry Brunck

Bürgermeisterin der Stadt Grabow

Vorsitzender des Personalrats

Grabow, im April 2020

Illegale Abfall- und Müllentsorgung in Muchow

Muchow. Wir Muchower schätzen unsere schöne Umgebung und viele Einwohner nutzen die Wege rund um unser Dorf, um Spaziergänge zu unternehmen. Leider haben wir in den vergangenen Monaten immer wieder Hinweise erhalten, dass Gartenabfälle, Papier, Stallabfälle, alte Einrichtungsgegenstände und sogar Sondermüll im Gemeindegebiet und im Altkleidercontainer entsorgt werden.

Die Gemeindevertretung weist noch einmal darauf hin, dass die Entsorgung von Abfällen nur in dafür zugelassenen Entsorgungsanlagen gestattet ist. Für die Entsorgung von Grünschnitt ist eine vorherige Anmeldung bei unserer Gemeindearbeiterin Frau Franziska Weiß (Telefon: 0162 13 50 304) erforderlich. Illegale Müllentsorgung ist eine Ordnungswidrigkeit die mit einem Bußgeld bis zu 5.000,00 €

geahndet werden kann. Sollten Sie eine illegale Entsorgung anzeigen, können Sie dieses telefonisch, mündlich bzw. schriftlich dem Bürgermeister, der Gemeindearbeiterin oder dem Ordnungsamt mitteilen.

**Der Bürgermeister
Karsten Grimm**

Sitzungskalender

Sitzungskalender Juni

Grabow

Bauausschuss	11.06.2020	18:30 Uhr	Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a
Finanzausschuss	23.06.2020	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Gorlosen

GV-Sitzung	17.06.2020	18:30 Uhr	DGH Dadow, Dorfstraße 3 A, Gorlosen OT Dadow
------------	------------	-----------	--

Kremmin

GV-Sitzung	11.06.2020	19:30 Uhr	Gemeindehaus „EFA - Eins Für Alle“, Fliederstraße 4, Kremmin
------------	------------	-----------	--

Möllenbeck

GV-Sitzung	12.06.2020	17:30 Uhr	Gemeindehaus, Lindenstraße
------------	------------	-----------	----------------------------

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Waldbrandgefahr bei aktueller Wettersituation

Das Virus hält das öffentliche Leben weiterhin fest in Geiseltal und macht auch der Feuerwehr das Leben schwer. Viele wichtige Ausbildungen auf Amts-, Kreis- und Landesebene können nicht angetreten werden und bei jedem potenziellen Einsatz schwingt doch immer ein ungutes Gefühl mit. Der aktuelle Sonnenschein mag wiederum einige Gemüter positiv stimmen, wenn nur der Wind nicht wäre. Doch birgt die aktuelle Wetterlage ein enormes Gefahrenpotenzial. Die extreme Trockenheit der letzten Jahre setzt sich, wie es derzeit aussieht, nun auch weiter fort. Über den Winter abgestorbene Vegetation ist in den Wäldern noch nicht von neuem Grün überwachsen und stellt eine hohe Brandlast dar. Dieses trockene Material braucht unter den aktuellen klimatischen Bedingungen einen winzigen Funken um sich zu entzünden. Hierfür reicht ein achtlos entsorgter Zigarettenstummel oder die glühenden Bremsen eines Zuges entfachen einen kleinen Böschungsbrand, welcher sich in rasender Geschwindigkeit zu einer erneuten Katastrophe auswächst.

Der nicht unerhebliche Wind führt schließlich dazu, dass aus einem kleinen Stroh- oder Böschungsfeuer binnen kürzester Zeit ein Flächenbrand entsteht. Wenn hier noch eine Munitionsbelastung vorliegt, wie vielerorts im Amt Grabow, entsteht schnell eine Einsatzlage ähnlich der von 2019 auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes Lübtheen.

Fehlende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind nicht die einzigen Probleme, welchen die Feuerwehren des Amtes gegenüberstehen. Seit den verheerenden Tagen in Lübtheen hat es keine nennenswerte Neubeschaffung an Fahrzeugen gegeben, die für den Spezialeinsatz „Waldbrand“ geeignet sind. Hierbei handelt es sich um Fahrzeuge, welche ein großes Wasserreservoir mit sich führen und geländegängig sind. Diese wären in der Lage zeitnah in unwegsamem Gelände einem entstehenden Wald- und Flächenbrand Herr zu werden, bevor sich dieser über mehrere Hektar auswächst.



Waldbrand nahe Neustadt-Glewe (2019) Fotos: Lisa Kessner

Zudem kann jeder Einzelne seinen Beitrag leisten. Bei einem zusätzlichen coronabedingten Waldspaziergang einmal mehr die Augen nach Müll, welcher ein Feuer entfachen kann, aufhalten und ggf. selbst adäquat entsorgen. Das betrifft u. a. spiegelnde oder gläserne Dinge. Im Wald und auf Wiesen ist das Rauchen zu unterlassen und auch klimmende Zigaretten sollten im Auto bleiben. Ebenfalls sollten nichtöffentliche Waldwege und Wiesen nicht befahren werden. Sollte man eine Rauchentwicklung oder ein Feuer entdecken, ist umgehend die Feuerwehr (112) zu verständigen. Eigene Lösversuche sollten bei Entstehungsbränden vorgenommen werden.

Lisa Kessner



Waldbrand auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Lübtheen (2019)

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr in Zierzow

Zierzow. Unter den aktuellen Gegebenheiten ist es schwer, sich vorzustellen, dass es auch eine Zeit vor Corona gegeben hat. Menschen haben sich ohne Sorge in größeren Runden getroffen und zur Begrüßung die Hand gereicht. Auch waren Reisen über die Ländergrenzen hinaus uneingeschränkt möglich. So trafen sich Anfang Februar die Zierzower Kameraden zu ihrer Jahreshauptversammlung und zogen Bilanz über ein ereignisreiches Jahr 2019. Als Gäste begrüßte Wehrführer Marko Drobny den Amtswehrführer Bernd Rüsich, den Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann, den Bürgermeister Berend Baarslag, das Ehrenmitglied Cornelia Wiedow und eine Abordnung von fünf Kameraden der Partnerfeuerwehr aus Röbel (Ostholstein).

Der stellvertretende Wehrführer Stefan Seifert schloss sich mit dem Bericht der Einsatzabteilung an. Die Kameraden waren zusammengefasst ca. 2100 Stunden in Einsätzen und Ausbildung aktiv. Auch 2019 besuchten viele Kameraden Lehrgänge, wie Erste Hilfe, Zug- und Gruppenführer oder Technische Hilfeleistung. Hinzu kamen zudem etliche Stunden Ausbildung auf Amts-, Gemeinde- und Kreisebene. Nur wer gut geschult ist, kann in Ernstfall auch sicher und professionell helfen, was im vergangenen Jahr mehrfach gefragt war. So rückten die Kameraden zu fünf Technischen Hilfeleistungen aus. Ein Verkehrsunfall, LKW im Graben, Ölspur auf Straße und Gewässer.

Etwa dreimal so oft wurden die Zierzower zu Bränden gerufen. Im Februar startete das Jahr mit einem Feuer in einem Schuppen in Groß Godems. Im Mai ging es zur Unterstützung nach Grabow, als der Dachstuhl der alten Konsumbäckerei in Flammen stand. Immer wieder galt es kleinere Wald- und Flächenbrände zu bekämpfen. Diese gipfelten dann im Einsatz in Lübtheen, als mehrere hundert Hektar Fläche auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes brannten. An mehreren Tagen kamen die Kameraden auch hier zum Einsatz. Ebenfalls im Juli wurde es dann erneut ein langer Tag für die Einsatzkräfte an der Schweinemastanlage in Kolbow. Hierbei konnten neben mehreren tausend verendeten Schweinen jedoch mehr gerettet werden. Über 12 Stunden kämpften die Zierzower und zahlreiche weitere Wehren, um der Lage Herr zu werden.

Ein brennendes Wohnhaus in Muchow und die rettungsdienstliche Versorgung der Anwohner band die Kräfte im September für einige Stunden. Außerdem galt es einen Mähdrescher und weitere Wald- und Flächenbrände zu bekämpfen.

Neben Ausbildung und Einsätzen waren u. a. das Tannenbaumverbrennen, das Osterfeuer, der Kinder- und Familientag, die Kanutour, das Erntefest, das Oktoberfest, das Landesseniorentreffen, der Wandertag in Röbel und der Skat- und Würfelabend Höhepunkte des Veranstaltungsjahres. Für junge und ältere Wettkämpfer galt es die übers Jahr hinweg trainierten Leistungen beim Amtsfeuerwehrtag in Kremmin unter Beweis zu stellen.

Auch politisch wird es mal bei der Feuerwehr. Bei den Kommunalwahlen wurden zwei Kameraden in die Gemeindevertretung gewählt und können so die Interessen dort vorbringen.

An den Bericht des stellvertretenden Wehrführers schlossen sich die Ausführungen des Jugendwartes Leon Heuschkel an. Bereits im März starteten die Jugendlichen beim Wintermarsch in Neustadt-Glewe mit einem guten siebten Platz in das Wettkampffahr. In diesem Sinne wurde das Training bis zum Amtsfeuerwehrtag im Mai fortgeführt. Die Arbeit wurde schließlich mit dem ersten Platz und der Qualifikation für den Kreisausscheid im Bundeswettbewerb CTIF belohnt. Entsprechend hieß es nach dem Ausscheid ist vor dem Ausscheid und das Training wurde weiter intensiviert. In Sternberg konnten die jungen Wettkämpfer erneut zeigen, was in ihnen steckt. Leider schlich sich ein kleiner Fehler ein. Die Mannschaft belegte den siebten Platz und verpasste damit haarscharf die Qualifikation für den Landesausscheid.

Gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren des Amtes nahmen die Nachwuchskameraden im Mai an der Aktionsübung teil. Hier simulierten die Jugendlichen das Löschen eines Brandes in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Balow.

Doch neben Ausbildung und Wettkampf kam auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz. So beschloss die Jugendfeuerwehr

das Wettkampffahr und läutete die Sommerferien bei gemeinsamem Grillen und Wasserspielen am letzten Schultag ein. Nach den Ferien im Herbst nahmen die Jugendlichen am Orientierungsmarsch des Kreises in Parchim und dem Herbstmarsch in Röbel teil. Auch bei einer Veranstaltung bei Caravan Wendt in Kremmin im September galt es einige Stationen abzuarbeiten. Zum Abschluss des Jahres fuhr die Jugendfeuerwehr nach Wismar auf die Go-Kart Bahn. Eine Woche darauf folgte ein gemeinsamer Filmeabend mit Pizzaessen.



Foto: Stefan Seifert

Jaqueline Aust übernahm das Wort für den Bericht der Kinderfeuerwehr. Wie jedes Jahr bildete das Sportfest der Kinderfeuerwehren in Grabow den Anfang des Jahres. Hier standen Teilnahme und Spaß an erster Stelle. Weiter ging es ebenfalls zum Wintermarsch nach Neustadt-Glewe, wo die Kinder einen dritten Platz errangen. Wie auch bei den Jugendlichen trainierten die Kinder bis Mai fleißig weiter und traten gegen Ihresgleichen beim Amtsfeuerwehrtag an.

Über das Jahr hinweg lernten die kleinen Zierzower Erste Hilfe, Gerätekunde, Verhalten im Brandfall und Allgemeinwissen.

Im Juni warfen die jüngsten Zierzower einen Blick hinter die Kulissen der Polizei. Frau Hahnendorf aus Hagenow bot den Kindern einen umfangreichen Einblick in die Facetten der Gesetzhüter. Zwei Wochen später schulte sich die Kinderfeuerwehr im Thema „Verkehrserziehung“. Mit dem Abschlussfest und einem Besuch des Luftrettungszentrums in Perleberg, wo der Rettungshubschraubers „Christoph 39“ steht, fand auch der ereignisreiche Juni ein Ende.

Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen und mit den Eltern ließ man das Jahr ausklingen.

Nach den Berichten der Wehr erhielten die Gäste das Wort für Grußworte. Sowohl der Bürgermeister Berend Barslaag, als auch der Ordnungsamtsleiter Wolfgang Kann drückten seitens der Verwaltung ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. Anhand des Brandschutzbedarfsplanes ist deutlich geworden, dass es bzgl. Fahrzeugen und Ausstattung Bedarf gibt. Der Amtswehrführer Bernd Rüsich und Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann betonten ebenfalls ihren Dank für die gute Zusammenarbeit. 2019 war mit den Einsätzen in Lübtheen und Kolbow herausfordernd, welche die Kameraden gut gemeistert haben. Auch die Kinder- und Jugendarbeit ist vorbildlich, wie an den Wettkampfergebnissen deutlich wird.

Die Beförderungen und Auszeichnungen bildeten den Schlusspunkt des offiziellen Teils. Wolfgang Fischer, Renè Steckelberg, Anja Hintze und Marcel Hintze wurden für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Patrick Behrendt, Kevin Kundt und Leon Heuschkel ehrte das Land für 10 Jahre im Dienst. Renè Steckelberg und Leon Heuschkel wurden zum Löschmeister befördert. Wolfgang Fischer, der seit 1990 in der Freiwilligen Feuerwehr ist, wurde in die Alters- und Ehrenabteilung überstellt.

Mit dem gemeinsamen Essen fand der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ein Ende.

Lisa Kessner

Neues aus dem Amtsbereich

Ludwigsluster Chaussee teilweise wieder für den Verkehr freigegeben

Grabow.

Nach achtmonatiger Bauzeit wurde am 19. Mai der 1. und 2. Teilabschnitt des Bauvorhabens Ludwigsluster Chaussee/Am Irrgarten zwischen der Zufahrt Penny und dem Kreisverkehr wieder für den Verkehr freigegeben. Die Kosten für die grundlegende Erneuerung der Straßen betragen insgesamt ca. 1 Mio. Euro. Die Maßnahme wird gefördert aus dem Förderprogramm „Nachhaltige Entwicklung kleinstädtisch geprägter Gemeinden im ländlichen Raum“ des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums – kurz ELER. Der Fördersatz beträgt 100%, 75% davon sind EU-Mittel, die Stadt stellt 25% aus ihrem Haushalt als nationale Kofinanzierung bereit. Im Juli 2019 hatte Infrastrukturminister Christian Pegel den Fördermittelbescheid übergeben und damit bekräftigt, wie wichtig dieser Fördertopf gerade für die ländlichen Regionen sei: „Es liegt mir sehr am Herzen, die ländlichen Räume weiter zu stärken und das Leben der Bürgerinnen und Bürger dort zu verbessern. Die geförderten Projekte zeigen, dass die europäischen Fördermittel genau da ankommen, wo sie gebraucht werden“.

Aufgrund der langanhaltenden Niederschläge zwischen Oktober 2019 und März 2020 war der Asphaltbau im ersten Teilabschnitt nicht möglich. Dadurch wurde gleich mit dem 2. Teilabschnitt begonnen.



Beide Teilabschnitte wurden Mitte Mai asphaltiert und konnten nun nach Restarbeiten freigegeben werden. Auch Bürgermeisterin Kathleen Bartels ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei der Freigabe dabei zu sein und als Erste offiziell den neuen Teil der Straße zu befahren. Die Erneuerung beider Straßen erstreckt sich auf eine Gesamtlänge von 622 Metern. Die neue Fahrbahn hat in der Ludwigsluster Chaussee eine Breite von 6,5 Metern, im Am Irrgarten von 3,5 Metern. Die Gehwege, zum Teil für Radfahrer nutzbar, sind zwischen 1,2 und 2,5 Meter breit. Die Freigabe des nächsten Bauabschnitts bis zum Anschluss an die Bundesstraße und der Straße Am Irrgarten ist ca. für September geplant.



Der Grabower Kalender entsteht

Grabow. Auch wenn das Grabower Rathaus viele Wochen für den Besucherverkehr nur eingeschränkt erreichbar war, lief drinnen die Arbeit weiter. Ein abteilungsübergreifendes Projekt zum Beispiel ist die Erstellung des Kalenders Grabower Blickwinkel, der durch Städtebaufördermittel unterstützt wird. Damit der Kalender mit den ansprechenden Motiven, aus der Grabower Innenstadt, die auch in diesem Jahr wieder der Grabower Andreas Schumacher beisteuert, ab September im Einzelhandel verfügbar ist, muss im Vorfeld einiges passieren. Bereits im Februar entscheidet die Bürgermeisterin, Kathleen Bartels, gemeinsam mit ihrem Team was die Rückseite der jeweiligen Monate inhaltlich schmückt. In den vergangenen Jahren waren hier Rezepte von bekannten Grabower Bürgern oder historische Ansichten der Stadt mit zusätzlichen Erläuterungen zu sehen. Im kommenden Jahr sollen einflussreiche historische Personen, die in Grabow geboren sind und deren Wirken in der Stadt oder außerhalb von Bedeutung war, eine sichtbare Plattform bekommen. Nach der Festlegung des Themenbereichs ist es zunächst Aufgabe der Archivarin, Simona Pries, Informationen zu zahlreichen Persönlichkeiten zusammenzutragen.



Archivarin Simona Pries und Auszubildender Phillip Melzer suchen in alten Büchern nach Informationen.

Dann wird in Zusammenarbeit mit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit die Auswahl für jeden einzelnen Monat getroffen. Entscheidend ist dabei neben dem Geburtsdatum der Person, auch der Bereich in dem sie gearbeitet hat, um eine entsprechende Vielfalt abzubilden. Wenn die 12 Charaktere feststehen, werden aus den vorhandenen Informationen interessante Texte erstellt, das Bildmaterial gesichtet und bearbeitet. Als nächster Arbeitsschritt folgt die Auswahl für die Schauseite. Diese Aufgabe ist aufgrund der vielfältig vorhandenen Motive gar nicht so leicht. Spätestens im Mai stehen die 12 aussagekräftigsten Bilder aber fest. Anschließend geht das gesamte Material in digitaler Form nach Matzlow-Garwitz. In der dort ansässigen Medienagentur entwirft der Gestalter ein Layout, welches von Kathleen Bartels und ihren Kolleginnen geprüft wird.



Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Archivarin Simona Pries bei der Auswahl des Info-Materials.

Die finale Version des Kalenders wird dann im August im 100km entfernten Dassow in ein reales Produkt umgesetzt und gedruckt. Spätestens im September kommen dann die ersten Exemplare in den Handel und können von Ihnen erworben werden. Vielleicht schmückt er ja auch in Ihrem Zuhause die Küche, das Wohnzimmer oder einen anderen einen Raum, der Grabower Blickwinkel.

Nicole Harfenmeister

Musikalische Abwechslung in Zeiten von Corona

Grabow/Prislich. In den Alten- und Pflegeheimen in unserem Amtsbereich herrscht immer noch Besuchsverbot und bei den Tagespflegen ist die Betreuung auf eine Notgruppe reduziert. Viele Zusammenkünfte und auch die beliebten Ausflüge fallen aufgrund der aktuellen Bestimmungen aus. Um dennoch etwas Abwechslung in den Alltag der Seniorinnen und Senioren zu bringen haben sich die Bürgermeisterin der Stadt Grabow, Kathleen Bartels, und die seit Anfang März für Öffentlichkeitsarbeit und Kultur zuständige Mitarbeiterin, Nicole Harfenmeister, etwas überlegt. In den sozialen Medien war immer wieder von musikalischen Akteuren berichtet worden, die sich im Innenhof einer Wohnanlage positionieren um die Anwohner auf den Balkonen um sich herum zu unterhalten. Diese Idee wurde nun auch im Amt Grabow in die Tat umgesetzt. Unter Einhaltung der Abstandsregeln hat Nicole Harfenmeister ihre Musikanlage als erstes am 28. April 2020 bei der Tagespflege Henning an der Alten Elde aufgebaut. Auf einer Terrasse haben es sich die Tagesgäste mit Getränken gemütlich gemacht und lauschten einer bunten Mischung aus Blasmusik, deutschem Schlager und plattdeutschen Liedern. Zu den einzelnen Titeln wurden interessante Anekdoten über die Komponisten oder über die Entstehungsgeschichte erzählt. Dieses Programm hörten am Donnerstag, den 30. April 2020, auch die Senioren des Pflegeheims in Prislich. Hier hat Betreuungskraft Simone Lalla parallel den Maibaum mit bunten Kreppbändern geschmückt.



Betreuungskraft Simone Lalla schmückt den Maibaum, die Bewohner schauen vom Fenster aus zu.

Schließlich kamen auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheims „Haus Concordia“ in Grabow in den Genuss der musikalischen Stunde. Am Vormittag des 7. Mai 2020 wur-

den hier die Fenster und Türen zum Innenhof geöffnet um bei schönstem Sonnenschein zu schunkeln und mitzusingen. Einen ganz besonderen Moment erlebte hierbei Frau Anita Thomas, für die gleich zu Beginn ein spontanes Geburtstagsständchen gespielt wurde. Mit so viel Aufmerksamkeit zu ihrem 82. Geburtstag hatte die Dame gar nicht gerechnet und war sichtlich ergriffen.



Frau Thomas (links im Bild) freut sich über ein Geburtstagslied im Sonnenschein.

Für die Senioren war die Musik eine emotionale und gelungene Abwechslung, weil altbekannte Texte und Melodien immer noch präsent sind und geliebte Erinnerungen hervorrufen. Das Liedgut mit plattdeutschen Texten fand dabei in allen Häusern besonderen Anklang. Eine Veranstaltung, die aus Sicht der Heimleiterinnen auf jeden Fall wiederholt werden darf.

Nicole Harfenmeister

Neuigkeiten aus dem Museum - Exponat des Sommers 2020:

Fundstück aus der Zeit der Napoleonischen Besatzung



Grabow. Auch vor unserer Stadt machten die Napoleonischen Truppen im frühen 19. Jhd. keinen Halt. Doch wie kommen italienische Soldaten im Zuge von Napoleons Eroberungsfeldzügen nach Grabow? Immerhin hinterließen sie Spuren - jetzt zu sehen im Museum.

Ab sofort ist das Museum wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Dienstag und Freitag:

09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag und Feiertag:

14.00 - 16.00 Uhr

**Ihr Museumsleiter
Christian Krautz**

Festspiele MV sagen Konzert in Grabow ab

Grabow. Nach langen Wochen der Ungewissheit haben sich unsere Befürchtungen nun endgültig bewahrheitet: unter den derzeitigen Vorgaben werden unsere geplanten Konzerte bis Ende August nicht stattfinden können.

Wir sind darüber unendlich traurig, stecken doch alleine in der Vorbereitung der 142 geplanten Konzerte tlw. bis zu drei Jahre Arbeit, viel Liebe und vor allem Vorfreude, die nun hinweggefegt wird. Auch hätten wir in diesem Jahr den 30. Geburtstag der Festspiele gefeiert - stattdessen müssen wir nun um unser wirtschaftliches Überleben kämpfen.

Leider betrifft die Konzertsabsage auch das für den 30.07.2020 geplante Konzert in Grabow.

Wir erstatten die bereits gekauften Konzertkarten ausschließlich online über unsere Homepage (<https://sis-schwerin.de/externer-link/?href=www.festspiele-mv.de>). Über das dort eingestellte Formular können Sie bequem die Rückgabe von Konzertkarten für abgesagte Veranstaltungen abwickeln. Bitte sehen Sie davon ab, uns Ihre Karten postalisch zurückzusenden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wir bemühen uns darum, jede Rückabwicklung so schnell wie möglich zu bearbeiten. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Unverdrossen und optimistisch stürzen wir uns nun in die Planungen der Saison 2021 und melden uns alsbald mit Terminanfragen wieder bei Ihnen. Ein Sommer ohne Musik darf es nur einmal geben! Wir werden das Unsere tun, damit 2021 ein umso klangvollerer Jahrgang wird. Bleiben Sie uns gewogen und bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Festspiele MV

Festspiele MV planen Zusatzkonzert in Grabow

Grabow. Nachdem das für den 30.07.2020 geplante Konzert leider abgesagt werden musste, planen die Festspiele MV nun ein zusätzliches Konzert für Kinder und Familien.

Das Konzert findet voraussichtlich statt am Freitag, den 5. Februar 2021 um ca. 15:00 Uhr

Trommelwirbel mit Alexej - Kinder- und Familienkonzert



Alexej Gerassimez ist ein deutscher Perkussionist und Komponist. Sein Repertoire umfasst Klassik, Neue Musik, Jazz, Minimal Music und eigene Kompositionen. Das Konzert steht unter dem Motto: „Wie kommt der Rhythmus in die Musik? Warum kann man zur Musik tanzen? Wo kann man im Alltag Geräusche und Rhythmen entdecken?“ Schlagzeugstar Alexej Gerassimez gibt auf Trommeln, Marimba- und Vibraphon die Antwort und lädt zu einem kunterbunten Konzert zum Entdecken, Zuhören und Mitmachen ein.

Altersempfehlung ab 8 Jahren

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Festspiele MV.

Geschichte der Grabower Turnvereine

Grabow. Im Jahr 1847 hielt auch das Vereinsturnen in Grabow Einzug. Zweimal in der Woche, im Sommer auf dem Turnplatz und im Winter in der Kegelbahn vom Hotel „Stadt Hamburg“ fanden die Turnübungen statt. Um 1858 löste sich der Verein aber wieder auf.

Das Interesse an Leibesübungen wurde aber schon 1862 wieder wach. In diesem Jahr entstanden mit dem am 01. Juni 1862 gegründeten Männer-Turnverein und dem wenig später gegründeten Turnverein „Eintracht“ sogar zwei Vereine, die sich 1863 zusammengeschlossen haben. Im Jahr 1870 löste sich dieser Verein wieder auf, da das Interesse stark gesunken war. Am 10. Juni 1877 erließen drei ehemalige Turner einen Aufruf zur Gründung eines Turnvereins.

Der Aufruf hatte Erfolg, denn am 15. Juni 1877 traten 39 Männer dem Verein bei. Der Männer-Turnverein hatte sehr großen Zulauf, wie die Mitgliederzahl von 206 Mitgliedern im Jahr 1881 belegt.

Die Turnübungen fanden immer am Mittwoch und am Sonntagabend von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr im als Turnlokal benutzten Saal des Schützenhauses statt. Während der Umbauarbeiten im Schützenhaus wurde in einer Scheune geturnt. Die ersten Anregungen zum Bau einer Turnhalle gab der Turnwart Schwarzmann.

Am 24. Januar 1890 wurden dem Magistrat von Grabow vom Vorsitzenden des Vereins, Oberlehrer W. Bader, 3000,- Mark als Zuschuss für den Bau einer Turnhalle überreicht, die die Mitglieder gespart hatten. Dafür wurde dem Verein von der Stadt ein unkündbares Turnrecht eingeräumt. Am 14. Dezember 1892 konnte der Verein die Turnhalle in der heutigen Goethe-Straße (früher Lindenstraße) beziehen.



Das Vereinsleben erhielt einen bedeutenden Aufschwung, die Mitgliederzahl stieg stark an.

Am 17. Juni 1894 wurde die neue Fahne eingeweiht. Fast alle Turnfeste in Mecklenburg wurden von Grabower Turnern besucht, auch die deutschen Turnfeste. Bis zum Jahr 1933 wurde die Mitgliederzahl gehalten.

Die NSDAP wünschte aber, dass in den Formationen der Sturmabteilung, Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädel Sport getrieben wurde. Die Mitglieder des Grabower Männerturnvereins verstanden es aber weiter ihre Turnabende durchzuführen und auch junge Menschen für den Turnsport zu begeistern.

Am 25.08.1903 gründeten 32 Damen den Grabower Damen-Turnverein, der bis 1936

bestand. Die Turnübungen wurden in der Turnhalle und auf dem Turnplatz durchgeführt. Im Jahr 1932 fand das Grabower Turnfest statt.

Nach 1945 wurde der Männerturnverein in die BSG Empor Grabow überführt. Rechts neben der Turnhalle erinnert ein Gedenkstein an die Turner die im I. Weltkrieg gefallen sind.

Harald Kleemann

Quelle Text und Foto:

Christian Madaus (Grabower Heimathefte)

Aus den Beständen des Grabower Stadtarchives:

Älteste Hausakte entdeckt

Grabow. BA-HA 802 - diese unauffällige Archivsignatur einer Hausakte im Grabower Stadtarchiv hat es in sich. Beim Erschließen des Hausaktenbestandes vor 1945 ist mir diese Hausakte des Grundstückes Wasserstraße 7 besonders aufgefallen. Es geht um ein denkmalgeschütztes Gebäude, gelegen am Grabower Stadthafen.

Bei diesem Gebäude handelt es sich um das Wohn- und Verwaltungshaus der Familie Staude. Die Firma wurde als Lohgerberei im Jahr 1817 durch Johann Jakob Martin Staude gegründet.

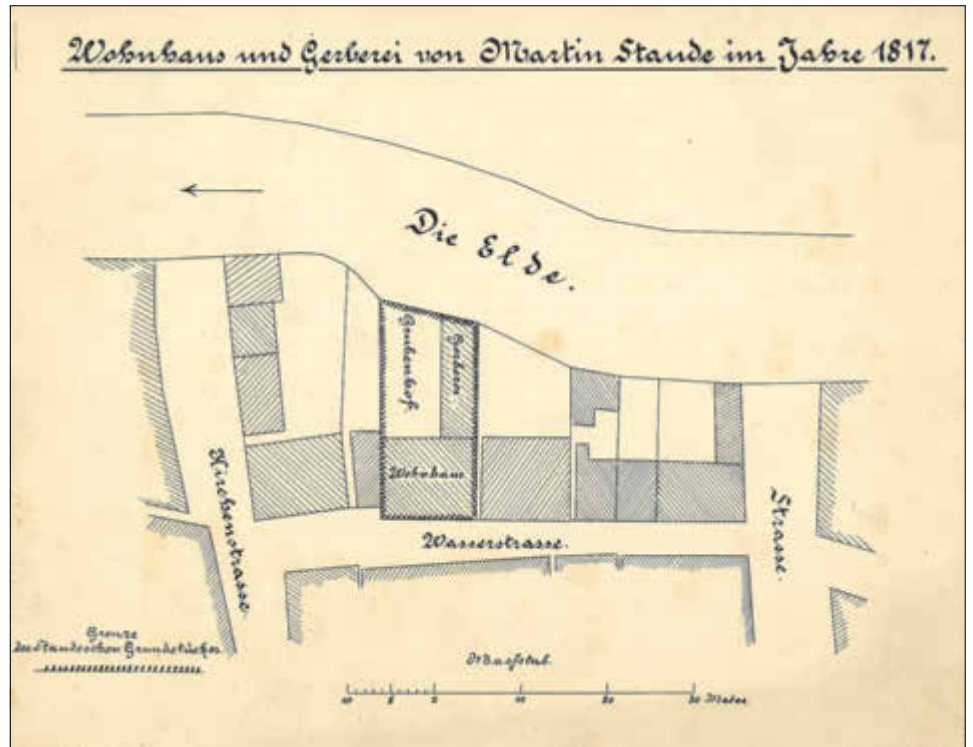
In der Hausakte sind nur Bauzeichnungen zu finden, was sehr ungewöhnlich ist. Die meisten Hausakten enthalten Schreiben, wie z. B. „Hiermit erbitte ich ... den Bau eines Schuppens für Herrn ... auf dem Grundstück ...“.

Die erste Zeichnung ist aus dem Jahr 1817 und somit das älteste Schriftstück dieses Bestandes. Die Bezeichnung des Lageplanes lautet „Wohnhaus und Gerberei von Martin Staude im Jahre 1817.“

Die meisten Hausakten beginnen im 20. oder ausgehenden 19. Jahrhundert. Sie haben den Archivsignaturkürzel BA-HA und werden per Archivprogramm Faust erschlossen.

Diese Akten beinhalten Anträge, Bauzeichnungen und Grundstückspläne von Gebäuden in Grabow.

Phillip Melzer, Auszubildender im Stadtarchiv Grabow



Corona-Steinschlange in der Kita Zierzow

Zierzow. Über mehrere Wochen waren unsere Kinder mit ihren Eltern zu Hause und konnten nicht in der Kita mit anderen Kindern spielen. In dieser Zeit starteten wir Erzieherinnen der DRK-Kita Zierzow einen Aufruf an all unseren Kindern, Steine bunt anzumalen und diese an den Kindergartenzaun zu legen. Gemeinsam haben die Kinder mit ihren Eltern und teilweise auch mit ihren Großeltern viele Steine, ob groß ob klein, bemalt und diese an unseren Gartenzaun abgelegt. Dabei waren der Kreativität und der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Diese Aktion war eine kleine Abwechslung unserer Kinder im „Corona-Alltag“ und hat allen viel Spaß gemacht.

Das Kita-Team



Nachruf

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweizer)*

Wir trauern um unsere langjährige
Vereinsvorsitzende

Susanne Nitsche

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die
Nachricht von ihrem plötzlichen
Tod zur Kenntnis nehmen müssen.

Wir verlieren mit ihr eine hilfsbereite
und engagierte Person, die sich der
Dorfgemeinschaft verpflichtet fühlte.

Sie war von 2008-2018
unsere Vereinsvorsitzende.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.
Wir werden Sie stets in guter Erinnerung
behalten.

Muchower Heimatverein e.V. 1998
„De Muchower Müggen“

Muchow, Mai 2020

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich

Kirchengemeinde Grabow

Grabow

Gottesdienste sonntags um 10:00 Uhr in der Kirche (unter Beachtung der Vorschriften zu Vorsichtsmaßnahmen)

Hinweis: Nach den neusten Bestimmungen können bis zu 100 Menschen an den Gottesdiensten in der Stadtkirche (bei Einhaltung der Sicherheitsabstände) teilnehmen. Personen aus einem Haushalt dürfen beieinandersitzen.

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags und donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg (bitte Mund- und Nasenschutz tragen)

Sprechzeiten des Pastors:

nach vorheriger Absprache (Tel. 22120 oder grabow@elkm.de)

Kirchengemeinde Neese

Neese

Freitag 21.06. 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (unter Beachtung der Vorschriften zu Vorsichtsmaßnahmen, max. Anzahl: 30 bis 40 Personen)

Hinweis: Nach den neusten Bestimmungen können bis zu 40 Personen an den Gottesdiensten in der Kirche zu Neese (bei Einhaltung der Sicherheitsabstände) teilnehmen. Personen aus einem Haushalt dürfen beieinandersitzen.

Kirchengemeinde Brunow/Muchow

Wir bitten zu allen Gottesdiensten einen Gartenstuhl mitzubringen und den Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Sonntag	07.06.	09:30 Uhr	Familienkirche für groß & klein und alt & jung an der Kirche Brunow „Ganz hell - die Verwandlung des Paulus“ Eine Pflingstgeschichte
Sonntag	14.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst an der Kirche Dambeck
Sonntag	21.06.	17:00 Uhr	Sommer-Abend-Gottesdienst bei/in der Kirche Muchow*
Sonntag	28.06.	17:00 Uhr	Sommer-Abend-Gottesdienst bei/in der Kirche Balow*
Sonntag	05.07.	17:00 Uhr	Sommer-Abend-Gottesdienst bei/in der Kirche Brunow*

(*nach heutigem Stand ohne Kaffee und Kuchen ab 15:30 Uhr an der jeweiligen Kirche, wie in den letzten Jahren, aber vielleicht ändern sich die Bestimmungen bis dahin. Bitte achten Sie auf kurzfristige Ankündigungen)

Projekt LernRAUM

Gern sind wir beim Lernen zuhause behilflich. Bitte melden Sie sich bei Pastorin Hansberg, Tel.: 038721 20287 oder Gem.päd. Lins-Höhl, Tel.: 038752 80606, wenn Ihr Kind kommen möchte. Wir beachten die Hygiene-Vorschriften. Ein Kind pro Erwachsener.

Zeiten: dienstags & donnerstags ab 9:30 Uhr im Pfarrhaus Muchow. Herzlich willkommen!

Sprechzeiten der Pastorin in Muchow:

donnerstags, 10:00 bis 11:00 Uhr und 17:00 bis 18:00 Uhr

Öffnung der ev.-öffentliche Bücherei im Pfarrhaus Muchow

Wer noch Lektüre für die Ferien oder die freie Zeit im eigenen Garten sucht, wird bei uns bestimmt fündig. Die Ausleihe ist kostenlos. Pfarrhaus Muchow, dienstags & donnerstags Vormittag ab 10 Uhr und donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr. (Öffnungszeiten zunächst gültig bis Ende Juni).

Kinder-Ferien

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien wird es für Kinder Tagesangebote unserer Kirchengemeinde geben. Was, wann, wie und wo wird noch bekannt gegeben. Bitte achten Sie auf Ankündigungen oder fragen Sie nach bei Gem.päd. Lins-Höhl, Tel.: 038752 80606.

Kirchengemeinde Eldena/Gorlosen

Sonntag	07.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Gorlosen
Sonntag	14.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena
Sonntag	21.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena
Sonntag	28.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena

Die Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen feiert ab 10. Mai wieder Gottesdienste (mit den derzeitigen Hygieneregeln). Zunächst, bis dort die Bauarbeiten beginnen, in der Kirche von Eldena und am ersten Sonntag im Monat in der Kirche von Gorlosen.

Alle weiteren Veranstaltungen (Gruppentreffen) sind noch nicht wieder gestattet. Sollte das im Laufe der zweiten Maihälfte geändert werden, werden auch die Gruppen stattfinden. Sobald die Kinder und Jugendlichen wieder zur Schule gehen, können sie auch an der Christenlehre und der Konfirmandenstunde teilnehmen.

Der Kirchengemeinderat trifft sich am 28. Mai um 19:30 Uhr unter den geltenden Hygieneregeln.

Sonstiges

Förderung Gemeinschaftsprojekte

In diesem Jahr fördert der Landkreis Ludwigslust-Parchim im Sinne des Jahresmottos „LUP leben“ Aktivitäten aus der Bevölkerung mit demografischen Mehrwert. Städte, Gemeinden, Initiativen, Verbände oder Vereine mit ihren Akteur*innen, die im Landkreis engagiert sind, haben die Möglichkeit, Projekte für einen lebenswerten ländlichen Raum zu entwickeln.

Ziel ist es, insbesondere Impulse für eine zukunftsorientierte, generationsübergreifende Entwicklung im Landkreis zu geben. Mit einem Kleinprojektfonds sollen entsprechende Initiativen nun finanziell unterstützt werden. Der Umsetzungszeitraum startet am 01.10.2020 und endet am 31.05.2021.

Es geht darum, Moderationsprozesse oder Kleinstprojekte, möglichst zeitnah und durch konkrete Folgemaßnahmen zu realisieren. Das Maßnahmenspektrum kann dabei beispielsweise von Generationentreffpunkten, über Mitfahrbänke, Info-Tafeln, Dorf-Apps, Moderationsprozesse oder Gemeinschaftsaktivitäten reichen. Dabei sollen eine effektive Kommunikation und lebendige Gemeinschaft gefördert werden.

Die Zuwendung des Landkreises soll dabei Unterstützung für lokale Initiativen bzw. Maßnahmen bieten. Die eingereichten Projektideen können eine Fördersumme von maximal 10.000 €

erhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wurde eine Verlängerung des Ausschreibungszeitraumes beschlossen. Bis zum 31.08.2020 können weiterhin Projektideen eingereicht werden. Das Antragsformular für Ihre gemeinschaftsstärkende Maßnahme finden Sie auf der Homepage www.kreis-lup/lupleben.de. Dieses können Sie ausgefüllt an den Fachdienst Gleichstellung, Generationen und Vielfalt weiterleiten. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Teresa Hildwein, Tel.: 03871 722-1610 oder per E-Mail an teresa.hildwein@kreis-lup.de.



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



BESTATTUNG FREY/FISCHER
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
Grabow, Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Neustadt-Glewe, Breitscheidstr. 1 ☎ 03 87 57/2 46 12

Naturstein für Friedhof und Bau

ca. 150 Grabsteine

ständig auf Lager
individuelle Ornament-
und Schriftgestaltung



Außen- und
Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Steinmetzmeister *B. Senff*

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

A bis Z Fachmann **SERVICE & QUALITÄT**

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 • 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

AUTO - SERVICE

PUMP GMBH



Ihr starker Partner



Berliner Straße 21 • 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 • auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen
- Klimaanlage service
- Reifendienst

Geführte Quad-Touren jetzt vom Autohaus Giemsch



Das Autohaus Giemsch hat sich für seine Kunden wieder etwas Tolles einfal-
lassen lassen.

Möchten Sie auch mit Ihren Freunden
und Ihrer Familie mal einen etwas an-
deren abenteuerlichen Ausflug unter-
nehmen? Oder Sie suchen eine Idee für
den bevorstehenden Junggesellen-Ab-
schied? Das nächste Firmenevent sollte
diesmal der Knaller werden?

Sie suchen das ABENTEUER?

Auf alle diese Fragen hat das Team
vom Autohaus Giemsch aus Grabow
genau die richtige Antwort für Sie – ge-
führte Quad-Touren. Rufen Sie uns an
und wir informieren Sie über Ausflüge
mit dem Quad über Felder und durch
Wälder im Grabower Umland. Alle
Quad-Touren lassen sich für kleine oder
große Gruppen organisieren, und wenn
Sie eine Tagung planen oder ein Erleb-
niswochenende in der Region verbrin-
gen möchten, organisiert das Team von

Bernd Giemsch auch Ihre Übernach-
tung oder natürlich ein leckeres Essen!
Entdecken Sie Onroad- und Offroad-
Quad-Touren und buchen Sie dann Ihre
Lieblings- Quad-Tour oder verschenken
Sie einen Quad-Erlebnisgutschein!

**INDIVIDUELL buchbare SAFARIS
für zwei bis zehn Selbstfahrer ab
drei Stunden sind möglich!**

Selbstverständlich sind auch Quad-Ver-
mietungen ohne Tour-Guide möglich.
Wenn Sie neugierig geworden sind und
ein Blick auf die frisch eingetroffenen
unterschiedlichsten Quads, Roller und
Motorräder werfen möchten, sind Sie
gern eingeladen in die Ausstellungs-
halle im Autohaus Giemsch in Grabow.

Gern können Sie auch einen Beratungs-
termin unter Telefon 038756 22476
vereinbaren.



Geführte Quad(ATV)-Touren

im Landkreis Ludwigslust Parchim – ab Grabow südlich von Schwerin!

Unsere neuen Fans überraschen wir mit einer Routenkombination durch die unglaublich schöne
Natur und Landschaft Mecklenburgs (Dauer ab 3h, Planung individuell, je nach Interessenslage
der Gruppe). Alle zögerlichen Ersttäter können sich unserer Erfahrung beruhigt anvertrauen - wir
bringen Sie garantiert und sicher zurück. Davon sollten Sie sich am Besten selbst überzeugen...

Erleben Sie die Aufregung, auf einem kraftvollen ATV zwischen atemberaubenden Feldern und
Wäldern herumzufahren. Quadfahren ist nicht wetterabhängig und kann deshalb das ganze Jahr
durchgeführt werden.

Wir bieten Individual- und Privattouren an.

Hier finden Sie einen Ansprechpartner über alle geführten Quadtouren, die Sie bei einem Ausflug
in das Grabower Umland buchen können. Ob Sie mit Familie oder Freunden zu uns kommen, eine
Idee für den nächsten Junggesellenabschied suchen oder das nächste Firmenevent organisieren
wollen - Hier finden Sie jede Menge Ideen für Ihren besonderen Anlass!

Alle Quadtouren lassen sich für kleine oder große Gruppen
organisieren, und wenn Sie eine Tagung planen oder ein Erlebnis-
wochenende in der Region verbringen möchten, organisieren wir
die Übernachtung und leckeres Essen!

Entdecken Sie unsere Onroad- und Offroad-Quad-Touren und
buchen Sie dann Ihre Lieblings-Quadtour oder verschenken Sie
einen Quad-Erlebnisgutschein!

INDIVIDUELL buchbare SAFARIS für 2 - 10 Selbstfahrer ab 3h
sind möglich!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Giemsch

Ludwigsluster Ch. 2a
19300 Grabow
Telefon 038756-22476

www.giemsch-grabow.de



H. Schröter GmbH
 Sanitär - Heizung
 Wärmepumpen
 seit 1978
www.schroeter-baeder.de
 Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · ☎ 03 87 56 - 22 663

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart

 Feldstraße 14
 19300 Grabow
 Tel.: 038756 23449
 Fax: 038756 37588
 Mobil: 01 62 6012043
 info@malerbetrieb-wohlfart.de
 www.malerbetrieb-wohlfart.de

Ästhetisch, wohnlich und funktional überzeugend

(djd). Die Küche gehört zu den meistgenutzten Räumen im Haus. Sie muss daher funktional überzeugen, aber auch ästhetisch ansprechend und wohnlich sein - und zur aktuellen Lebenssituation passen. So benötigen Singles weniger Stauraum als eine Familie mit Kindern, leidenschaftliche Hobbyköche haben andere Ansprüche als Menschen, bei denen es vor allem schnell gehen

muss. Welcher Küchenstil zu den eigenen Vorlieben passt, lässt sich am besten bei einem Bummel durch eine Küchenausstellung, zum Beispiel bei XXXLutz herausfinden, Adressen und weitere Infos gibt es unter www.xxxlutz.de. Für die Detailausführung der persönlichen Traumküche lohnt es sich, die Beratung eines erfahrenen Küchenplaners in Anspruch zu nehmen.

**HIER PURZELN DIE PREISE
 JETZT!!! ALLES MUSS RAUS!!!**

30 % **40 %** **50 %**

**Ausstellungsabverkauf wegen
 Neu-Umbau in Ludwigslust**

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
 Ludwigsluster Str. 25
 Tel. 038750/20203

19230 Hagenow
 Robert-Stock-Str. 11
 Tel. 03883/727995

19288 Ludwigslust
 Käthe-Kollwitz-Str. 2b
 Tel. 03874/49797

www.steinfatt-kuechen.de

40 JAHRE musterhaus küchen
 FACHGESCHÄFT



Regional, zuverlässig und serviceorientiert: Energie von den Stadtwerken Schwerin



Immer mehr Privat- und Geschäftskunden in ganz Deutschland vertrauen auf die Energie der Stadtwerke Schwerin. Mit den beliebten Produkten meckpommGAS und meckpommSTROM bietet der Energieversorger aus der Landeshauptstadt für jeden Kunden nicht nur das richtige Produkt, sondern auch einen persönlichen Kundenservice.

meckpommGAS – klimaschonend und fair

meckpommGAS zeichnet sich durch faire Konditionen aus und ist klimaschonend. Unter den fossilen Brennstoffen weist Erdgas die geringsten CO₂-Emissionen auf und ist somit im Vergleich zu Öl oder Kohle wesentlich schadstoffärmer. Neukunden profitieren von einer Preisgarantie auf die Nettopreise für die gesamte Erstlaufzeit und erhalten zudem einem Neukundenbonus. Mit meckpommGAS 24 haben Kunden sogar noch mehr Planungssicherheit, denn durch die extra lange Preisgarantie von 24 Monaten sind Preiserhöhungen für volle zwei Jahre ausgeschlossen. Interessierte können ihren Preis für meckpommGAS ganz einfach und schnell über den Preisrechner auf www.meckpommGAS.de berechnen und bequem online wechseln.

Klima- und Naturschutz mit meckpommGAS

Für alle, die sich neben einer günstigen Gasversorgung auch für den Naturschutz einsetzen möchten, gibt es meckpommGAS auch mit Klima-Beitrag. Von jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas fließen 0,125 Cent in den Stadtwerke-Stiftungsfonds „UmWald“. Dieser unterstützt Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern, vor allem die Renaturierung ausgetrockneter Waldmoore. 300.000 Quadratmeter Moorfläche konnten bereits erfolgreich wiedervernässt werden. So können die Moore wieder mehr CO₂ speichern, wodurch der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase erheblich reduziert wird.

meckpommSTROM – preiswert und bequem

Auch bei der Belieferung mit Strom können Kunden auf die Stadtwerke Schwerin zählen. meckpommSTROM ist genau die richtige Wahl für alle, die günstige Energiepreise mit einer komfortablen Online-Verwaltung ihres Stromvertrages verbinden möchten. Übrigens: Auch meckpommSTROM gibt es mit Klima-Beitrag. Alle Informationen finden Interessierte unter www.meckpommstrom.de.

Fragen zu den Produkten oder zum Vertragswechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke Schwerin gern unter der Telefonnummer 0385 633-1637 oder auch per E-Mail an kundenservice@swn.de.

NATÜRLICH JEDEN TAG. 

meckpommGAS meckpommSTROM

Frische Energie für Mecklenburg-Vorpommern


- Erdgas und Strom von den Stadtwerken Schwerin
- regional, zuverlässig und fair
- Preisgarantie für die Erstlaufzeit
- attraktiver Neukundenbonus



Mehr Informationen unter
Telefon 0385 633-1637 • www.meckpommSTROM.de

WEMAG



 machwasvernünftiges



Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser- Hausanschluss!

Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet



Fehrendt
Heizung • Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

SCHWARK

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189

Wir beraten Sie gern!

Dieter Page
Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 • Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de

**Zimmerei
Meisterbetrieb**

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

Mehr Information, mehr Ersparnis

(djd). Die Energiewende muss weiter gefördert werden. Dazu sollen auch die Bestimmungen der neuen Energieeffizienz-Richtlinie (EED) der Europäischen Union beitragen. Die Erfassungsgeräte für Heizwärme, Warm- und Kaltwasser sollen künftig fernablesbar sein, um die Verbraucher öfter über ihren unterjährigen Energieverbrauch informieren zu können. Wohnungseigentümer, die den Techem Service zur Fernerfassung des Wärmeverbrauchs nutzen, erfüllen schon jetzt die EED-Vorgaben. Dieser Service spart Vermietern und Hausverwaltern Zeit und Kosten, den Nutzern und Mietern gewährt er mehr Transparenz über ihren Heizwärmeverbrauch. Unter www.techem.de wird die Funktionsweise erklärt.

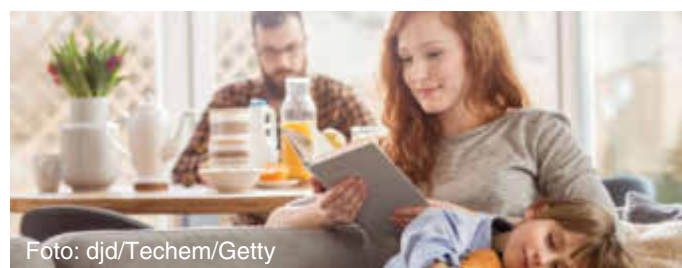


Foto: djd/Techem/Getty

Dank Digitalisierung können Verbraucher über ihre Energiekosten auch unterjährig informiert werden und somit auch ihr Heizverhalten besser anpassen. Darüber freut sich nicht nur der Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

WEMAG

Wir sagen Danke!

30 Jahre
Ihre Energie.

#30Jahre30Geschichten



WIEDERERÖFFNUNG

Wir freuen uns, Sie endlich wiederzusehen!



Grabow

Nach mehrwöchiger Pause freuen wir uns, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für all unsere Kunden da zu sein.

In der jetzigen Zeit ist das eigene Zuhause wichtiger denn je. Bei uns finden Sie topaktu-

elle Möbel in einer großen Design- und Farbvielfalt um es sich in den eigenen vier Wänden noch schöner zu machen. Wie wäre z.B. ein wohnliches Heimbüro?

Ob in einer Anbauwand unsichtbar integriert oder als schicker Sekretär. Lassen Sie sich live in unseren schönen Ausstellungen inspirieren und erleben Sie schönes Wohnen. Selbstverständlich berücksichtigen wir

aktuelle Empfehlungen, um Sie und unsere Kollegen und Kolleginnen optimal zu schützen. Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander.

Das gesamte Möbel Grönboldt Team lädt Sie herzlich ein und freut sich auf ein Wiedersehen und auf neue Bekanntschaften.



Besuchen Sie unsere Ausstellungen:

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Freuen Sie sich auf jede Menge Sonderpreise!

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de
Druckfehler, Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten.

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT mit eigener Tischlerei

pixabay.com

© roberto-gruppe.de

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin: Sabine Baetcke • 0171/971 57-36

Kfz-Werkstatt Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

schöner baden...
H. Schröter GmbH
modern heizen




- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

- Anzeige -

Bei Lackschäden lieber gleich zum Fachmann!

Das Autohaus Giensch in Grabow und Ludwigslust bietet Smart Repair und Aufbereitung zu fairen Preisen

Ein Kratzer in der Karosserie? Eine Delle in der Motorhaube? Für das 29-köpfige Team von Bernd Giensch gar kein Problem! „Unsere umweltfreundliche Lösung heißt: Instandsetzen statt Erneuern“. Durch unsere moderne Technologie und unser Know-how bringen wir ihr Glanzstück wieder zum Strahlen.“ Der Begriff Smart Repair bei Fahrzeugen bezeichnet das Beheben räumlich begrenzter Schäden, ohne dass Teile oder Teilegruppen ausgebaut bzw. ausgetauscht werden müssen oder anders gesagt: Smart Repair ist das: „Reparieren statt Austauschen“. Kleine Schrammen werden schnell und günstig im Original- Farbton beseitigt und Steinschläge repariert. Dellen im Blech und Aluminium können lackschadenfrei ausgebeult werden, z. B. von Park-, Hagel-, Kastanienoder Transportschäden, da in diesem Verfahren der Originalfarbton erhalten bleibt, werden keine optischen Unterschiede sichtbar. In der Kunststoffreparatur (z. B. beim Stoßfänger) werden Risse oder Löcher gefüllt und farblich angeglichen. Für die Firma Giensch ist nicht nur das Verfahren Smart Repair, sondern auch die gesamte Unfallschadeninstandsetzung, der Fahrzeughandel von PKWs, Quads und Motorrädern, die Reparatur und Wartung aller Fahrzeugtypen und die Fahrzeugaufbereitung ein wichtiger Unternehmenszweig. Ein technisch gut gewartetes Fahrzeug sollte auch optisch und hygienisch gut gepflegt sein. Die Freude am Fahren steigt bei einem glänzenden Fahrzeug umso mehr. Das Familienunternehmen ist seit über 46 Jahren für seine Kunden Ansprechpartner in Sachen Lack, Mechanik und Verkauf für Sie vor Ort. Als zertifizierter Lackierfachbetrieb ist die Firma Giensch auch für alle Versicherungen Partnerwerkstatt und kümmert sich im Falle eines Unfalls komplett. Rufen Sie hier an 03874 3209630, das Grabower und Ludwigsluster Team um Bernd, Hannes und Diana berät Sie sehr gern und lässt Ihren PKW oder Ihr Wohnmobil wieder glänzen.



Unsere Bestseller




An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de


Reisebüro Schwarz

Sie machen Urlaub - wir machen den Rest

Ihr persönlicher Reisegutschein
Nr.: 1593-1845-3574-AMSZ
im Wert von **50,00€***

**Pauschalreisen
Kreuzfahrten
Busreisen
Zugreisen**

Tel: 038756 - 28808
Kirchenstr. 18
19300 Grabow www.reisebuero-schwarz.de



WELLNESS FÜR IHRch
AUTO ODER WOHNMOBIL

Sommer-Spezial-Angebot – Wellness für Ihr Fahrzeug

SMART REPAIR zu SENSATIONELLEN FESTPREISEN

- Wir entfernen Kratzer durch Polieren oder Lackieren, reparieren Windschutzscheiben und entfernen Dellen
- Unsere professionelle Fahrzeugaufbereitung wird Sie begeistern.
- Kontaktieren Sie unsere Spezialisten, wir haben die Lösung für Sie und kümmern uns um Ihr Schmuckstück.
- Wir bieten einen kostenlosen Hol- und Bringservice an!

Autohaus

Giensch

Autolackiererei

Giensch GmbH Autohaus
Ludwigsluster Chaussee 2 a · 19300 Grabow
Telefon: 038756/22476 · Telefax: 038756/22261
info@giensch-grabow.de

ehrlich • freundlich • sicher



Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>



- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos
- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche




Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr